

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Hildegard Bentele (CDU)**

vom 22. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2018)

zum Thema:

Begabten-/Begabungsförderung in Berlin im Schuljahr 2017/2018

und **Antwort** vom 06. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Jul. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Hildegard Bentele (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15423

vom 22. Juni 2018

über Begabten-/Begabungsförderung in Berlin im Schuljahr 2017/2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Stadium befindet sich das vom Senat im Koalitionsvertrag angekündigte „Programm zur Begabungsförderung“?
2. Hat das von Senatorin Scheeres einberufene Expertengremium wie geplant Ende 2017 einen Bericht zur Evaluation der bestehenden Begabtenförderung in Berlin sowie „Empfehlungen für ein Berliner Programm zur Begabungsförderung für die Kindertagesstätten und die inklusiven Ganztagschulen“ vorgelegt (siehe Drucksache 18/11251)? Falls ja, wo ist dieser Bericht einsehbar?

Zu 1. und 2.:

Das von Frau Senatorin Scheeres eingerichtete Expertengremium hat unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Trautmann getagt, eine Erhebung zum Stand der Berliner Maßnahmen der Begabungsförderung durchgeführt und eine Expertise mit Empfehlungen für ein Berliner Programm zur Begabungsförderung vorgelegt. Diese Empfehlungen und die ersten Umsetzungsschritte werden nach den Sommerferien vorgestellt. Anschließend wird die Expertise auf der Homepage der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie veröffentlicht.

3. Welche Schulen sind nach Definition der Senatsverwaltung für Bildung „inklusive Ganztagschulen“ (bitte Übersicht)? Welche Schulen sind keine „inklusive Ganztagschulen“ (bitte Übersicht)?

Zu 3.:

In Berlin sind bis auf wenige Gymnasien alle Schulen Ganztagschulen. Sie erarbeiten ein pädagogisches Konzept, welches schulbezogen auf die Heterogenität der Schülerschaft mit inklusiven Ganztagsangeboten eingeht. Somit ist jede Ganztagschule eine inklusive Ganztagschule. Im Schuljahr 2017/2018 waren 66 Gymnasien

nicht im Ganztagsbetrieb organisiert. Allerdings wendet sich das Berliner Programm der Begabungsförderung auch an diese Schulen.

4. Weshalb sind bspw. sprachliche Begabungen (wie sie sich bspw. in der Staatlichen Europa-Schule Berlin abbilden) im neuen „mehrdimensionalen Begabungsbegriff“ (siehe Drucksache 18/11251) der Senatsverwaltung für Bildung nicht erfasst?

Zu 4.:

Ein mehrdimensionaler Begabungsbegriff beinhaltet sprachliche Begabungen als Bestandteil kognitiver Begabungen.

5. Wie wurde die Bund-Länder-Initiative „Förderung von leistungsstarken und potenziell leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern“ bisher durch das Land Berlin umgesetzt? Welche Mittel stehen Berlin aus diesem Programm zur Verfügung und wofür wurden sie bisher ausgegeben? Gibt es eine Ko-Finanzierung durch das Land Berlin?

Zu 5.:

In Berlin beteiligen sich 15 Schulen an der Bund-Länder-Initiative. Den beteiligten Schulen werden Schulberaterinnen und Schulberater zur Verfügung gestellt. Diese begleiten die Umsetzung von Maßnahmen zur Begabungsförderung und die Weiterentwicklung der schulischen Konzepte. Ein Austausch über die Arbeit der Berliner Schulen erfolgt im Rahmen von Verbundtreffen, die von den Schulberaterinnen und Schulberatern organisiert und gestaltet werden. Für die Umsetzung der Initiative sind im Haushalt 2018/2019 Finanzmittel im Umfang von 90.000 € p. a. eingestellt für die Qualifizierung und Unterstützung der Schulen sowie für Reisekosten im Rahmen von Fachtagungen. Bisher wurden Mittel für die Durchführung der Auftaktveranstaltung, für die Qualifizierung der Schulbegleiterinnen sowie für Materialien für die Schulen ausgegeben. Zudem erhalten die Schulen ab dem Schuljahr 2018/2019 drei Anrechnungsstunden für die schulinterne Koordination.

6. Weshalb hat der Senat bisher keine Daten und Zahlen von Hochbegabten erhoben? Wird die Erhebung Teil des neuen Programms sein? Wenn nicht, warum nicht? Auf welcher Grundlage wird der Senat bei Nicht-Erhebung finanzielle Mittel bereitstellen?

Zu 6.:

Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern gehört zur Regelaufgabe einer jeden Berliner Schule, daher ist eine Testung von Hochbegabung nur dann sinnvoll, wenn ein Testergebnis eine notwendige Grundlage für pädagogische Fördermaßnahmen darstellt. Zudem ist die Zustimmung der Eltern erforderlich, erhobene Daten werden vertraulich behandelt. Die Erhebung von Zahlen zur Hochbegabung ist daher nicht Teil des Berliner Programms zur Begabungsförderung. Die Aufnahme von Kindern in Maßnahmen der Hochbegabtenförderung erfolgt auf Grundlage verschiedener Verfahren. Dazu gehören u. a. Testungen der kognitiven Kompetenzen, Beratungsgespräche, Empfehlungen von Lehrkräften oder anderen Institutionen. Mittel für pädagogische Einrichtungen werden auf Grundlage der pädagogischen Konzepte und Entwicklungsschwerpunkte bereitgestellt.

7. Wie viele Schüler lernen im Schuljahr 2017/2018 in den Schnelllernerklassen für kognitiv Hochbegabte (bitte Angaben für die Klassen 5, 6, 7, 8, 9, 10)? Wie viele Schüler lernen insgesamt im Schuljahr 2017/2018 in den Klassen 5, 6, 7, 8, 9, 10 an staatlichen Schulen? Wie viele in diesen Klassenstufen an Freien Schulen?

Zu 7.:

Jahrgangsstufe	Schülerinnen und Schüler gesamt öffentliche Schulen	Schülerinnen und Schüler gesamt Schulen in freier Trägerschaft	Schülerinnen und Schüler in „Schnelllernerklassen an Gymnasien“
5	26.569	2.985	394
6	30.338	4.009	383
7	26.242	2.543	370
8	26.424	2.519	384
9	25.794	2.991	318
10	26.820	2.913	418

8. Wie viele Schüler haben am diesjährigen Bewerbungsverfahren für Schnelllernerklassen teilgenommen (bitte Aufschlüsselung nach Schule, ggf. Bezirk)? Wie viele Schüler haben dabei ihre Qualifikation für Schnelllernerklassen nachgewiesen?

Zu 8.:

Folgende Anzahl von Schülerinnen und Schülern haben im Jahr 2018 an dem Bewerbungsverfahren für Schnelllernerklassen teilgenommen und eine Eignung für Schnelllernerklassen nachgewiesen:

Schule	Getestete Schülerinnen/Schüler	Geeignete Schülerinnen/Schüler
01Y08	47	29
02Y05	103	78
03Y10	292	245
06Y05	120	98
08Y01	74	52
10Y02	150	131
12Y03	94	73
Insgesamt	880	706

9. Wie viele Schüler haben im Schuljahr 2017/2018 aufgrund von (Hoch-)Begabung Klassen übersprungen? Wie viele Schüler haben aufgrund von (Hoch-)Begabung an Unterricht höherer Jahrgangsstufen teilgenommen?

Zu 9.:

Zahlen zum Überspringen von Klassen aufgrund von Hochbegabung und die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern am Unterricht der höheren Jahrgangsstufe liegen der Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Familie nicht vor.

10. Wie viele Schüler welcher Schulen haben in diesem Schuljahr am Programm „Studieren ab 16“ teilgenommen?

Zu 10.:

Bei „Studieren ab 16“ handelt es sich um ein Programm der Technischen Universität Berlin. Im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2018 haben daran 168 Schülerinnen und Schüler folgender Schulen teilgenommen:

Schule:	Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler
Albrecht-Dürer-Schule	3
Andreas-Schule	1
Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule	2
Askanisches Gymnasium	1
Beethoven-Gymnasium	1
Bertha-von-Suttner Europäisches Gymnasium	2
Carl-von-Ossietsky-Gymnasium	1
Carl-von-Ossietsky-Schule	4
Carl-Zeiss-Oberschule	2
Dathe-Gymnasium	2
Dreilinden-Gymnasium	2
Droste-Hülshoff-Oberschule	1
Eckener-Gymnasium	2
Ellen-Key-Schule	1
Emanuel-Lasker-Schule	3
Ernst-Litfaß-Schule / OSZ Medientechnologie	1
Evangelische Schule Berlin Zentrum	3
Französisches Gymnasium	1
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	3
Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium	1
Georg-Friedrich-Händel-Oberschule	2
Goethe-Gymnasium	2
Goethe-Gymnasium Lichterfelde	3
Gottfried-Keller-Gymnasium	2
Gutenberg-Schule	1
Gymnasium Tiergarten	1
Hannah-Arendt-Gymnasium	1
Hans-Carossa-Oberschule	1
Heinrich-Hertz-Gymnasium	3
Heinz-Berggrün-Gymnasium	4
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	1
Hildegard-Wegscheider-Gymnasium	2
Immanuel-Kant-Gymnasium	1
John-Lennon-Gymnasium	1
Kant-Gymnasium	1
Käthe-Kollwitz-Gymnasium	1
Katholische Schule Liebfrauen	1

KLAX Sekundarschule	1
Königin-Luise-Stiftung	1
Kopernikus-Oberschule	1
Lessing-Gymnasium	3
Lise-Meitner Schule (OSZ)	6
Manfred-von-Ardenne-Gymnasium	2
Max-Beckmann Schule	1
Max-Delbrück-Gymnasium	1
Moser Schule	1
Nelson-Mandela-Oberschule	13
OSZ Informations- und Medizintechnik	3
OSZ TIEM	1
Otto-Nagel-Gymnasium	2
Paula-Fürst-Schule	3
Paul-Natorp-Gymnasium	3
Refik-Veseli-Schule	1
Rheingau-Oberschule	1
Rückert-Gymnasium	1
Rudolf Steiner Schule	3
Schadow-Gymnasium	1
Schiller Gymnasium Berlin	4
Sophie-Charlotte-Gymnasium	7
Sophie-Scholl-Oberschule	2
Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule	1
Thomas-Mann-Gymnasium	4
Ulrich-von-Hutten Gymnasium	3
Waldorf Schule Märkisches Viertel	2
Walther-Rathenau-Gymnasium	1
Werner-von-Siemens-Oberschule	1
Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule	2
Willi-Graf-Gymnasium	3
Wilma-Rudolph-Oberschule	1
15 Brandenburger Oberschulen	23
Summe	168

(OSZ=Oberstufenzentrum)

Die Freie Universität Berlin und die Humboldt-Universität zu Berlin bieten ebenfalls Möglichkeiten zum „Studieren ab 16“ an. An der Freien Universität Berlin haben im o.g. Zeitraum 24 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, Angaben zu den beteiligten Schulen wurden nicht erfasst. Die Möglichkeit eines so genannten Frühstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin wurde im o.g. Zeitraum von einem Schüler des Heinrich-Hertz-Gymnasiums genutzt.

11. Gibt es im Schuljahr 2017/2018 Schüler, die im Rahmen einer Kooperation Oberschule/Universität Scheine erworben haben, die im Grundstudium einer Berliner Universität angerechnet werden?

Zu 11.:

An der Humboldt-Universität zu Berlin können Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase an Lehrveranstaltungen des Mathematik-Grundstudiums teilnehmen und Übungsscheine erwerben, die im Grundstudium angerechnet werden. Dieses Angebot nutzen vor allem Schülerinnen und Schüler des Netzwerks der mathematisch-naturwissenschaftlichen Schulen. Im vergangenen Schuljahr haben insgesamt 38 Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg Übungsscheine erworben.

Da bestandene Prüfungen von den Universitäten erst nach der Immatrikulation zentral erfasst werden, können über diese Kooperation hinaus keine statistischen Angaben zu dem Erwerb von Scheinen erfolgen.

12. Wie wurde das universitäre Angebot (Informatik für Mädchen, Mathematische Schülergesellschaft, Gasthörerstatus, Veranstaltungsreihe „Alles Klar?!“ für Abiturienten, Schülerforschungszentrum Berlin, Pro Informatik – Schnupperstudium und ggf. weitere) zur Begabtenförderung im Schuljahr 2017/2018 angenommen?

Zu 12.:

An den Veranstaltungen der mathematischen Schülergesellschaft der Humboldt-Universität zu Berlin haben im vergangenen Schuljahr ca. 350 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. An den Kursen der Reihe Pro Informatik der Freien Universität Berlin (FU Berlin), die jeweils in den Semesterferien stattfinden, haben beim letzten Durchgang ca. 200 Personen teilgenommen. Nach Angaben der FU Berlin sind darunter ca. 40 % bis 60 % Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Informatik der FU Berlin heben hervor, dass unter den Studieninteressierten, die an den Pro-Informatik-Kursen teilgenommen haben und danach das Informatik-Studium aufgenommen haben, die Quote der Studienabbrecher wesentlich geringer ausfällt als im Allgemeinen.

Im Folgenden sind die universitären Angebote im Schuljahr 2017/2018 zusammengestellt

Hochschule	Semester	Universitäres Angebot (Titel)	Teilnehmerzahl	Beurteilung der Annahme des Angebots
Freie Universität Berlin	Wintersemester 2017/18	Pro Informatik	100	Davon erwerben rd. 75 % anrechenbare Leistungen für ein Bachelorstudium in Informatik oder Bioinformatik. Die Anrechnung erfolgt auf Antrag der Studie-

				renden erst, wenn der/die Studierende im Studienfach immatrikuliert ist.
Freie Universität Berlin	Studienjahr 2017	Schülerlabore (NatLab/PhysLab)	1700 (Grundschulen) 1600 (Integrierte Sekundarschule/Gymnasium)	Die Angebote NatLab und PhysLab sind auf die Zielgruppe zugeschnitten.
Freie Universität Berlin	Wintersemester 2017/18	Schülergasthörerinnen und -gasthörer	24	keine Angabe
Technische Universität Berlin	Wintersemester 2017/2018	Studieren ab 16	73	sehr gut
Humboldt-Universität zu Berlin	jedes Semester	Mathematische Schülergesellschaft "Leonhard Euler"	jährlich ca. 250 (Klassen 5-12)	sehr gut
Humboldt-Universität zu Berlin	jedes Semester	Schülergesellschaften (Physik, Chemie, Informatik)	keine Angabe	keine Angabe
Humboldt-Universität zu Berlin	Sommersemester 2018	Sommerschulen des Berliner Netzwerks mathematisch-naturwissenschaftlich profilierter Schulen	keine Angabe	keine Angabe
Humboldt-Universität zu Berlin	jedes Semester	Club Lise - Diversity-Mentoring-Programm für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen ab der 10. Klasse	keine Angabe	sehr gut
Technische Universität Berlin	Wintersemester 2017/2018	LabGirls Physik	ca. 30	keine Angabe
Technische Universität Berlin	Wintersemester 2017/2018	Schülerforschungszentrum Zweigstelle TU Berlin	ca. 30	keine Angabe
Technische Universität Berlin	Wintersemester 2017/2018	Mathezirkel	ca.10	keine Angabe
Technische Universität	Wintersemester	Veranstaltungsreihe "Wegwei-	335	gut

Berlin	2017/2018	ser" (ehemals "Alles klar?!")		
Technische Universität Berlin	Sommersemester 2018	Studieren ab 16	95	sehr gut
Technische Universität Berlin	Sommersemester 2018	LabGirls Physik	ca. 30	keine Angabe
Technische Universität Berlin	Sommersemester 2018	Schülerforschungs-zentrum Zweig-stelle TU Berlin	ca. 30	keine Angabe
Technische Universität Berlin	Sommersemester 2018	Mathezirkel	ca. 10	keine Angabe
Technische Universität Berlin	Sommersemester 2018	Veranstaltungs-reihe "Wegwei-ser"*	550	sehr gut

13. Wie viele Kinder haben sich für die diesjährigen Sommercamps für die Klassenstufen 4-6 und die JuniorAkademie für die Klassenstufen 7-10 auf wie viele Plätze beworben? Gibt es dieses Jahr weitere Ferienangebote für (Hoch-)Begabte anderer Schulen?

Zu 13.:

In 2018 gab es für die JuniorAkademie 87 Bewerbungen auf 60 Plätze; für die Sommercamps 86 Bewerbungen auf 64 Plätze.

Ein Ferienangebot unterbreiten auch das Dathe-Gymnasium, das Dürer-Gymnasium sowie das Barnim-Gymnasium. Des Weiteren findet die von Bildung und Begabung bundesweit ausgerichtete TalentAkademie mit Berliner Teilnehmenden der Klassen 8 und 9 in der Seeschule Rangsdorf statt. Zahlen zu Teilnehmenden liegen für diese Ferienangebote im Schuljahr 2017/2018 noch nicht vor.

14. Welche Fortbildungen und Fachtage wurden im Schuljahr 2017/2018 für Lehrer zur (Hoch-) Begabtenförderung angeboten? Wie wurden diese angenommen (bitte Angabe der Teilnehmeranzahlen)?

Zu 14.:

Die Regionale Fortbildung führt regelmäßig Regionalkonferenzen und Netzwerktreffen für die verantwortlichen Lehrkräfte für Begabungsförderung durch. Die Fortbildungsreihe "Impulskreis" in Zusammenarbeit mit der Karg-Stiftung vermittelt Möglichkeiten zur Erkennung und individuellen Förderung besonderer Begabungen. Des Weiteren thematisieren die Reihen "Philosophieren mit Kindern" und "Philosophieren und Forschen an eigenen Fragen" sowie Fortbildungen für Fächer wie Mathematik und Englisch die Arbeit mit besonders begabten Schülerinnen und Schülern. An verschiedenen Schulen finden schulinterne Fortbildungen, z.T. Studientage, zum Thema statt. Zudem fand eine zweitägige Fortbildung mit dem australischen Begabungsför-

scher Prof. Dr. J.K.M. statt. Realistische Aussagen zu den Teilnehmezahlen können erst nach Ende des Schuljahres und der vollständigen Bearbeitung der Teilnahmelisten getroffen werden.

Im Rahmen des Netzwerks Begabungsförderung Grundschulen fanden drei Treffen statt zu den Themen:

- Formen der individuellen Förderung von besonders begabten Kindern im Regelunterricht: 23 Teilnehmende
- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen für Enrichmentangebote für besonders begabte Kinder parallel zum Regelunterricht: 15 Teilnehmende
- Erkennen von und Umgang mit hochbegabten Underachievern: 9 Teilnehmende

Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Leistung macht Schule hielt Frau Prof. Dr. V. (Universität Potsdam) zur Berliner Auftaktveranstaltung am 21.02.2018 einen Vortrag zur Begabungsförderung für rund 70 Lehrkräfte der beteiligten Schulen. Zudem diente das erste Verbundtreffen der Berliner Schulen zur Qualifizierung zum Thema „Maßnahmen der Begabungsförderung“ mit 38 Teilnehmenden.

Durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Unterstützungs- und Beratungszentren werden auf Anfrage Fortbildungen zur (Hoch)Begabungsförderung für Lehrkräfte angeboten. Es erfolgt jedoch keine statistische Erfassung der Angebote.

15. Haben die lehrerbildenden Universitäten im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2018 Kurse angeboten, die das Thema (Hoch-)Begabtenförderung beinhalten? Wurden Master-Arbeiten, Dissertationen oder Habilitationen vorgelegt, die sich mit dem Thema Förderung von Hochbegabung befassen?

Zu 15.:

An der Freien Universität Berlin ist das Thema als Querschnittsthema in den Modulen der Lehramtsmasterstudiengänge sowie im erziehungswissenschaftlichen Modul „Pädagogische Diagnostik“ verankert.

An der Humboldt-Universität zu Berlin wird das Thema insbesondere in den Lehrveranstaltungen der Module „Mathematikdidaktik in der Grundschule“ und „Heterogenität/Inklusion, Forschungsfragen“ bearbeitet. Weiterhin spielt das Thema insbesondere auch in den fachdidaktischen Modulen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen eine Rolle, ist aber nicht explizit in den Modulbeschreibungen ausgewiesen. Die Fachvertreterinnen und -vertreter sind der Auffassung, dass die Begabtenförderung nicht als isoliertes (Meta-)Thema behandelt werden kann, sondern alle Bereiche z.B. der Didaktik der Mathematik durchdringen muss.

An der Technischen Universität wird das o.g. Thema in den Lehrveranstaltungen des Moduls „Pädagogische Diagnostik“ bearbeitet.

Zum Thema Förderung von Hochbegabung wurden im o.g. Zeitraum folgende Arbeiten eingereicht:

Hochschule	Semester	Institut	Arbeit:	Titel der Arbeit
Humboldt-Universität zu Berlin	Sommersemester 2018	Institut für Erziehungswissenschaften	Dissertation	Strategien mathematisch begabter Grundschul Kinder beim Problemlösen
Humboldt-Universität zu Berlin	keine Angabe	Institut für Erziehungswissenschaften	Master-Arbeit	Mathematische Begabung erkennen und fördern – eine Einzelfallstudie

16. Wie viele Beratungen haben die SIBUZ im Schuljahr 2017/2018 zum Thema (Hoch-)Begabung durchgeführt (bitte nach SIBUZ, nach Eltern- und Lehrerberatungsgespräch aufschlüsseln)? Wie viele Kinder/Schüler wurden von SIBUZ in welche Angebote der Begabtenförderung vermittelt? Wie viele Intelligenztests wurden durch SIBUZ durchgeführt? Wie viele Intelligenztests an welchen Schulen wurden außerhalb des Bewerbungsverfahrens Schnellernerklassen durchgeführt?

Zu 16.:

Diesbezüglich werden keine Daten systematisch erfasst.

17. Wie viele Anrechnungsstunden zur Begabtenförderung standen im Schuljahr 2017/2018 welchen Schulen zur Verfügung? Wie viele Beratungen zur Weiterentwicklung der Begabtenförderung fanden im Schuljahr 2017/2018 durch wen und an welchen Schulen statt?

Zu 17.:

Seit Beginn der Maßnahme im Schuljahr 2006/2007 stehen 70 Lehrkräftewochenstunden für das Netzwerk Begabungsförderung an folgenden Grundschulen zur Verfügung:

	Zusätzliche Stunden Begabungsförderung	Anzahl der Stunden
01G42	Anna-Lindh-Grundschule	18
02G07	Ludwig-Hoffmann-Grundschule	10
03G36	Elisabeth-Christinen-Grundschule	2
06G04	Erich-Kästner-Grundschule	8
06G12	Quentin-Blake-Grundschule	2
07G17	Stechlinsee-Grundschule	5
08G12	Peter-Petersen-Grundschule	5
11G11	Bernhard-Grzimek-Grundschule	4
11G23	Friedrichsfelder-Grundschule	2
12G13	Franz-Marc-Grundschule	2
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	12
	Summe	70

Für die Durchführung und die Koordination von Begabengruppen am Nachmittag wurden folgende Stunden zur Verfügung gestellt:

Schulnummer	Schule	Anzahl der Stunden für regionale Begabengruppen
01G02	Papageno-Grundschule	2
01G32	Carl-Kraemer- Grundschule	2
01G42	Anna-Lindh-Grundschule	3
01Y08	Lessing-Oberschule	14
02Y03	Heinrich-Hertz-Gymnasium	2
02Y05	Dathe-Oberschule	10
03G10	Am Hohen Feld	4
03G20	Grundschule im Moselviertel	2
03K06	Reinhold-Burger	2
03G45	Schule im Hofgarten	2
03K11	Wilhelm-von-Humboldt	4
03Y03	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	2
03Y10	Rosa-Luxemburg	3
03Y08	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium.	2
12Y03	Humboldtschule	8
12G13	Franz-Marc-Grundschule	2
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	9
05Y01	Freiherr-vom-Stein	8
05G07	Lynar-Grundschule	2
05G27	Charlie-Rivel-Grundschule	2
05G19	Grundschule am Ritterfeld	4
04Y05	Herder-Gymnasium	4
06Y03	Arndt-Gymnasium	13
06Y08	Hermann-Ehlers-Gymnasium	2
06Y07	Paulsen-Gymnasium	4
06G04	Erich-Kästner-Grundschule	2
07Y04	Paul-Natorp-Oberschule	4
08Y01	Albrecht-Dürer-Oberschule	12
11Y09	Barnim-Gymnasium	5
11G29	Matibi-Grundschule	4
11K10	Grüner Campus Malchow	8
11G11	Bernhard-Grzimek	4
11G28	Feldmark-Schule	2
	Summe	153

Im Rahmen des Netzwerks haben verschiedene Beratungen durch die Koordinatorinnen des Netzwerk Begabungsförderung Grundschule stattgefunden zu dem Thema „autistische hochbegabte Kinder“, weitere Schwerpunkte waren die Vermittlung von Schulplätzen sowie von Nachmittagsangeboten für hochbegabte Kinder.

Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler „Leistung macht Schule“ haben bisher folgende Beratungen durch die Schulbegleiterinnen stattgefunden:

Schulnummer	Schulname	Anzahl der durchgeführten Beratungen
01G32	Carl-Kraemer-Grundschule	1
02K01	Ellen-Key-Schule	1
03G36	Elisabeth-Christinen-Grundschule	3 (davon 2 telefonisch)
03Y03	Käthe-Kollwitz-Oberschule	2
04G05	Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule	2
05K07	Schule an der Jungfernheide	2
06G25	Clemens - Brentano-Grundschule	3
07K03	Gustav-Heinemann-Oberschule	1
08Y01	Albrecht-Dürer-Gymnasium	2
09K09	Grünauer Gemeinschaftsschule	1
09Y11	Emmy-Noether-Gymnasium	1
11G11	Bernhard-Grzimek-Schule	1
11K10	Grüner Campus Malchow	1
12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	1
12Y02	Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner	1

Über Beratungen im Rahmen der Regionalen Fortbildung liegen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie keine detaillierten Informationen vor.

18. In welchen Haushaltsposten finden sich im aktuellen Doppelhaushalt Maßnahmen zur Begabtenförderung? Wie hoch ist das aktuelle Budget für Begabtenförderung insgesamt?

Zu 18.:

Für den aktuellen Haushalt finden sich Maßnahmen zur Begabungsförderung in folgenden Haushaltsansätzen:

	2018	2019
Kapitel 1010, Titel 42701, Teilansatz 10	30.000	30.000
Kapitel 1010, Titel 52520	1.500.000	2.000.000
Kapitel 1010, Titel 68569, Teilansatz 18	150.000	152.820
Gesamt	1.680.000	2.182.820

Berlin, den 06. Juli 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie